

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

trat als Ackerbauminister in das Kabinet Gautsch ein. Dem Ministerium Thun gehörte er als Unterrichtsminister an. Seit zwei Jahren war Graf Bylandt-Rheidt Senatspräsident beim Verwaltungsgerichtshofe.

Graf Bylandt ist mit Gräfin Gabriele Saint-Genois vermählt, besitzt seit dem Jahre 1895 das Ritterkreuz des Leopoldordens und seit 1899 den Orden der Eisernen Krone erster Classe. Die Kämmererwürde wurde ihm 1885, die Würde eines Geheimen Rathes 1898 verliehen. Graf Bylandt ist Mitglied des Herrenhauses auf Lebensdauer, Mitglied des Curatoriums des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie und des k. k. österreichischen archäologischen Instituts in Wien.



Hoch Oesterreich vor allen!

(Von Severin Mair)

Und krächzen die Raben sich heiser auch,
Wir stehen zum Kaiser nach Väterbrauch
Und lassen die Losung schallen,
Und jauchzend nach Wien die Winde wehn's:
Wir folgen der Fahne Prinz Eugens —
Hoch Oesterreich vor allen!



Und zieht es auch drohend ins Land herein
Und zuckt es darüber wie Welterschein,
Wir lassen die Losung schallen,
Und siehe, der Löwe von Aspern erwacht, —
Erzherzog Karl führt uns zur Schlacht:
Hoch Oesterreich vor allen!

Und wendet einer auch feige sich,
Wir lassen Dich, Kaiser, nimmer im Stich,
Und lassen die Losung schallen,
Und rasselnd schlägt schon der Trommler an,
Der Vater Madehki reitet voran:
Hoch Oesterreich vor allen!

Und droht auch der Türke, der Corse nicht mehr,
Es schleichen genug noch der Feinde umher,
Wir lassen die Losung schallen,
Wir halten auf unseren Bergen Wacht,
Serr Kaiser! Gehts los? Wir stehn schon „Sabt Acht!“
Hoch Oesterreich vor allen!

